

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
--------	---------------------	------------------------------	-----------	--



**DADINA**  
Darmstadt-Dieburger  
Nahverkehrsorganisation

Januar 2020

### Überblick: Anträge Fahrgastbeirat der Arbeitsperiode H

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
33.G	<p><b>Haltestellen Grafenstraße</b></p> <p>Die DADINA und die Stadt Darmstadt werden aufgefordert zu prüfen, in der Grafenstraße auf Höhe der Zugänge für Fußgänger zum Gelände der Städtischen Kliniken (Klinikum) möglichst bis zum Fahrplanwechsel Dezember 2013 in beide Richtungen eine Bushaltestelle ein zu richten und in möglichst kurzen Zeitabständen von Linienbussen anfahren zu lassen.</p>	<p>Die DADINA wird dies mit der Stadt Darmstadt erörtern. Aus Sicht der DADINA ist die Anlage einer Haltestelle an dieser Stelle schwierig. Außerdem hätte ein Bedienen dieser Haltestelle zur Folge, dass der Willy-Brandt-Platz nicht angefahren werden könnte, und die Busse würden dann ggf. an anderen Positionen auf dem Luisenplatz halten. Außerdem ist das Städtische Klinikum durch die bestehende Haltestelle „Klinikum“ in der Bismarckstraße gut erschlossen.</p>	<p>Die Stadt Darmstadt möchte aus den genannten Gründen von der Einrichtung einer Haltestelle an diesem Platz absehen.</p> <p>Aus Sicht des FBR soll die Angelegenheit trotzdem weiterverfolgt werden.</p> <p>Als Schwerpunktthema für eine Sitzung des Fahrgastbeirates in 2018 vorgesehen.</p> <p>Sitzung FBR/8.H: es wird mitgeteilt, dass die Verlegung der Buslinie L in die Grafenstraße mit einer Haltestelle vor dem Klinikum im Bauausschuss diskutiert wurde.</p>	
50.G	<p><b>Anbindung Staatstheater Darmstadt</b></p> <p>DADINA und Stadt Darmstadt werden aufgefordert, eine direkte Anbindung des Staatstheaters Darmstadt</p>		<p>Die DADINA wird diesbezüglich mit der Stadt Darmstadt sprechen.</p>	(√)

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	an den ÖPNV zu prüfen und nach Möglichkeit zeitnah einzurichten.		Das Anliegen ist im stetigen Arbeitsgang der DADINA.	
1.H	<p><b>Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen</b></p> <p>Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert, in Abstimmung mit der HEAG mobilo, die in den Bussen &amp; Bahnen angebrachten Aufkleber „Rücksicht hat Vorfahrt“ zu aktualisieren.</p>	<p>Die DADINA wird diesbezüglich mit der HEAG mobilo Kontakt aufnehmen und Vorschläge erarbeiten. Im Zuge der Aktualisierung wird auch der Flyer zur Fahrradmitnahme neu erstellt werden.</p>	<p>In der Sitzung am 19.4.2017 kann noch kein Entwurf für einen neuen Flyer vorgelegt werden. Es besteht noch Abstimmungsbedarf.</p> <p>Dazu liegt noch kein neuer Sachstand vor.</p> <p>Dem Vorstand wurde im Februar 2018 die Sachlage in einem Bericht durch die DADINA-Geschäftsstelle sowie mit einem Vortrag durch die Geschäftsführung der HEAG mobilo geschildert. In der nächsten Vorstandssitzung wird es dazu eine Beschlussvorlage für den DADINA-Vorstand geben und danach werden ggf. weitere Schritte zusammen mit den Verkehrsunternehmen eingeleitet. Der Fahrgastbeirat wird dann ebenfalls informiert werden.</p> <p>HEAG mobilo und DADINA haben eine Agentur beauftragt. Erste Entwürfe liegen vor.</p> <p>Seit Mitte Mai ist die neue ÖPNV-Kampagne „Fair fährt vor“ gestartet. Zentrales Gestaltungsmotiv ist ein Herzsymbol. Die Kampagne wird in allen Bussen und Bahnen mit einer entsprechenden Beklebung und mit Plakaten sichtbar. Ein ergänzendes Faltblatt erläutert die Regeln ausführlich. Zudem machen Servicekräfte auf die Regeln in Bussen und Straßenbahnen aufmerksam.</p> <p>Bei der HEAG mobilo gibt es zudem neue große Piktogramme für Rollstuhlfahrende, Kinderwagen und Radfahrende an Türen von Bussen und Bahnen. Sie geben Fahrgästen schon beim Einsteigen darüber Auskunft, wer wo einsteigen darf. Gibt es mehrere Aufstellflächen im Fahrzeug, werden die verschiedenen Nutzergruppen voneinander getrennt. Auch an den Aufstellflächen in den Fahrzeugen gibt es entsprechende Kennzeichnungen.</p> <p>Die Kampagne ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen DADINA, der HEAG mobilo, den privaten Verkehrsunternehmen in der Region, dem Fahrgastbeirat und Vertretern der Radfahrverbände sowie dem Radver-</p>	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
			kehrbeauftragen.	
2.H	<p><b>Haltestelle Böllenfalltor - barrierefreier Ausbau</b></p> <p>Es wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ein vollständiger barrierefreier Ausbau aller Haltestellenpunkte der Haltestelle Böllenfalltor möglich ist.</p> <p>Grundlage für diese Prüfung soll als eine Variante der beigefügten Ideenplan sein. Auch andere Lösungsvorschläge können in einer Machbarkeitsstudie untersucht werden.</p>	<p>Hierzu wird ein gesonderter Termin mit dem Hauptausschuss des Fahrgastbeirates, der Stadt Darmstadt und evtl. der HEAG mobilo stattfinden.</p>	<p>Der Termin hat Anfang März stattgefunden. Ein Bericht erfolgt dazu in der Sitzung am 19.4.2017.</p> <p>Aus Sicht der HEAG mobilo ist kein barrierefreier Ausbau der Haltestelle Böllenfalltor möglich. Siehe auch Niederschrift zur FBR/4.H-Sitzung.</p>	(√)
3.H	<p><b>Anzeige der verfügbaren Bikesharingräder am nächsten Umsteigepunkt in den lokalen Bussen und Bahnen</b></p> <p>Der DADINA-Vorstand wird gebeten, dafür zu sorgen, dass baldmöglichst die Anzahl der freien Fahrräder im Bikesharingsystem Call a Bike in den Bussen und Bahnen in Echtzeit an den Haltestellen mit Umsteigemöglichkeit zum Fahrradvermietensystem in Darmstadt (z.B. Luisenplatz, Hauptbahnhof, TU Lichtwiese/Mensa, Nordbahnhof, Friedrich-Ebert-Platz etc.) angezeigt wird.</p>	<p>Die DADINA wird dazu die HEAG mobilo ansprechen.</p>	<p>Stellungnahme der HEAG mobilo liegt vor:</p> <p>Derzeit ist Zahl der Fahrgäste, die sich für multimodale Verknüpfungen interessiert, noch vergleichsweise klein.</p> <p>Dennoch sehen auch wir Hinweise auf ergänzende Verkehrsmittel als Chance, den ÖPNV weiter zu stärken.</p> <p>Allerdings erfordert die Darstellung solcher Daten in den Bildschirmen unserer Busse und Bahnen entsprechende Schnittstellen zu den jeweiligen Quellsystemen. Darüber hinaus ist eine Datenanbindung über Mobilfunk obligatorisch. Neben den vielfältigen technischen Anforderungen muss zudem die Einwilligung der Anbieter vorliegen und der Datenschutz gewährleistet sein. An der Umsetzung der Schnittstellen arbeiten wir bereits - bisher jedoch vorrangig für unsere HEAG mobilo App, da die erforderliche Mobilfunkanbindung noch nicht für alle unsere Fahrzeuge gegeben ist. Diese Grundvoraussetzung dafür werden wir nach derzeitigem Planungsstand im Laufe des kommenden Jahres schaffen. Bis dahin ist vorgesehen, die Ausleihstationen in die Linienerlaufsanzeige mit aufzunehmen - noch ohne einen Hinweis auf die Zahl der verfügbaren Räder. Gibt es eine Haltestelle mit einer Verleihstation in unmittelbarer Nähe, wird dies durch ein entsprechendes Piktogramm in der Linienerlaufsanzeige gekennzeichnet. Diese Maßnahme ist bereits eingeplant und wird in Verbindung mit einem Redesign des Layouts umgesetzt. Wir hoffen, dass das bis Ende dieses Jahres der Fall ist. Wegen Änderungen bei den Schnittstellen unserer Partner ist für uns derzeit leider</p>	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
			nicht absehbar, wann unsere App Bike- & Carsharing anzeigen kann. Wir hoffen auch hier auf eine Umsetzung bis Ende des Jahres.	
4.H	<p><b>Resolution Gütergleis Groß-Bieberau</b></p> <p>Der DADINA-Fahrgastbeirat fordert den DADINA-Vorstand auf</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. darauf hinzuwirken, die Eisenbahnstrecke Reinheim – Groß-Bieberau in vollem Umfang und voller Länge zu erhalten.</li> <li>2. darauf hinzuwirken, alle Gleisanlagen während der Gültigkeit des aktuellen Regionalplans Südhessen zu erhalten.</li> <li>3. Im Rahmen der Arbeiten zum DADINA-Nahverkehrsplan ist die Reaktivierung der Strecke für den Personenverkehr mit Direktfahrten Groß-Bieberau - Darmstadt zu prüfen, insbesondere im Zusammenhang mit kapazitätserhöhenden Maßnahmen für die Odenwaldbahn.</li> </ol>	Am 06.03.2017 wird hierzu ein erstes Gespräch mit der Stadt Groß-Bieberau und der Betriebsgesellschaft stattfinden. Für einen Personenverkehr werden zurzeit nur wenig Chancen gesehen, auch in der Bestandsaufnahme des Landes Hessen zur Reaktivierung von Schienenstrecken wird diese Strecke nicht näher betrachtet, allerdings ist die planerische Trassensicherung gefordert.	Es fand dazu ein Gespräch mit den genannten Institutionen statt. Die DADINA-Geschäftsstelle hat dazu am 19.4.2017 berichtet. Eine entsprechende Stellungnahme ist der Niederschrift zur FBR/4.H-Sitzung unter TOP 3 beigefügt.	√
5.H	<p><b>Vermeidung irreführender Umsteigeverbindungen in der elektr. Fahrplanauskunft des RMV</b></p> <p>Die DADINA Geschäftsführung wird beauftragt, bei dem Fahrplanbüro des RMV darauf einzuwirken, die irreführende Umsteigebeziehung „Weiterstadt Bf.: Weiterstadt Wilhelm-Leuschner-Platz“ nicht mehr in der elektronischen Fahrplanauskunft darzustellen, da sie für Fahrgäste generell unzumutbar ist.</p>	Die DADINA wird dies mit dem RMV klären.	Die DADINA hat den Hinweis als Anregung an den RMV/RMS weitergeleitet.	√
6.H	<p><b>Schließung der Taktlücken auf RB 75</b></p> <p>Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den zuständigen Stellen im Freistaat Bayern auf den RMV und die DB Regio dahingehend einzuwirken, dass die auf der RMV-Linie 75 im Abschnitt Darmstadt - Aschaffenburg an Sonn- und Feiertagen vormittags noch bestehenden Taktlücken ab Dezember 2017 im Sinne eines durchgehenden Stundentakts geschlossen werden.</p>	Die DADINA wird hierzu eine Stellungnahme des RMV einholen.	Die Stellungnahme des RMV liegt dazu vor: „Die Einführung des Stundentakts am Wochenende entspricht dem Bedienungsstandard des verbundweiten Nahverkehrsplans und ist Bestandteil der Ausschreibung des Teilnetzes Südhessen-Untermain. Mit Betriebsaufnahme durch die HLB zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 ist der Stundentakt als Grundtakt vorgesehen. Eine Einführung zum Dezember 2017 ist nicht möglich, da die Grenzen für Zugbestellungen von Verkehrsleistungen im laufenden Verkehrsvertrag mit der DB Regio AG ausgereizt sind und die DB Regio hierfür begrenzt auf nur ein Jahr zusätzliches Personal einstellen	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
			müsste.“	
7.H	<p><b>Einsatz von Doppelstockzügen auf der Odenwaldbahn</b>  Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt den Einsatz von Doppelstockzügen auf der Odenwaldbahn sicherzustellen, jedoch spätestens ab Dez. 2019. Vorzugsweise sollen bereits heute (Frühling 2017) bereits in Dreifachtraktion gefahrene Züge stattdessen mit Doppelstockwagen gefahren werden. Hierdurch frei werdende Triebwagen sind zur Verstärkung heute nur zweiteilig fahrender Züge (z. B. Frankfurt ab 15:25 nach Erbach, Erbach 6:57 nach Darmstadt Hbf) bzw. teils nur einteilig fahrender Züge (z. B. Darmstadt Hbf 14:37, 17:04, 18:06 nach Erbach) zu verwenden. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.</p>	Die DADINA wird hierzu eine Stellungnahme des RMV einholen.	Die Stellungnahme des RMV liegt dazu vor: „Lokbespannte Doppelstockzüge bieten nach Prüfung aufgrund der vorhandenen baulichen Bahnsteiglängen keinen wesentlichen Kapazitätsvorteil gegenüber den heute eingesetzten Dreifachtraktionen des Itino. Beim Eisenbahnverkehrsunternehmen und im RMV sind weiterhin keine entsprechenden Diesellokomotiven und Wagen vorrätig. Zur Verbesserung des Platzangebotes in den Zügen wird die VIAS GmbH zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 vier neue Fahrzeuge vom Typ Lint 54 einsetzen. Die dadurch freiwerdenden Itino-Fahrzeuge werden zur Kapazitätsverstärkung weiterer Fahrten eingesetzt. Damit werden unter anderem die genannten Fahrten ab Erbach um 6:57 Uhr sowie ab Darmstadt um 14:37 und 17:04 Uhr verstärkt. Statt einer Verstärkung der Fahrt um 15:25 Uhr ab Frankfurt ist die Entlastung durch eine neue Fahrt des RE85 ab Frankfurt gegen 15:38 Uhr für eine Direktverbindung in den östlichen Landkreis ab Dezember 2017 geplant. Zur Entlastung der Fahrt ab Darmstadt Hbf um 18:06 Uhr wurde bereits im Dezember 2016 eine neue Abfahrt der RB81 um 19:04 Uhr eingerichtet.“	√
8.H	<p><b>Lückenfreier RE-Studentakt Darmstadt Hbf - Wiebelsbach (-Erbach)</b>  Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch ab Dez. 2018, die RE-Linie 80 (Darmstadt Hbf – Wiebelsbach – Erbach) Mo-Fr im lückenfreien Stundentakt verkehren zu lassen. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.</p>	Die DADINA wird hierzu eine Stellungnahme des RMV einholen.	Die Stellungnahme des RMV liegt dazu vor: „Ein Zwei-Stunden-Takt auf der Linie besteht nur in der Nebenverkehrszeit zwischen 9 und 15 Uhr mit geringer Verkehrsnachfrage. Mit den weiteren Linien RB81 und RB82 bestehen stündliche Verbindungsmöglichkeiten. Die im verbundweiten Nahverkehrsplan angeführten Standards sind erfüllt. Die eingleisige Streckeninfrastruktur ist hoch ausgelastet, so dass mit einer Verdichtung der Fahrtenanzahl Puffer zur Verspätungsreduzierung im engen Betriebskonzept der Odenwaldbahn deutlich reduziert würden mit der Folge eines Risikos größerer Verspätungen. Der RMV plant daher derzeit keine Verdichtung des Angebotes auf dem RE80.“	√
9.H	<p><b>Durchgängiger Einsatz von Drei-Wagen-Doppelstock-Zügen auf der RB 75</b>  Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt den durchgängigen, planmäßigen Einsatz von Drei-Wagen-Doppelstockzügen auf der RB-Linie 75 sicherzustellen.</p>	Die DADINA wird hierzu eine Stellungnahme des RMV einholen.	Die Stellungnahme des RMV liegt dazu vor: „Der Verkehrsvertrag mit DB Regio endet im Dezember 2018. Mit Neuvorgabe des Teilnetzes Südhessen-Untermain an die HLB wird abhängig der Nachfrage das Sitzplanangebot auf über 400 Sitzplätze pro Zug bei allen Fahrten in der HVZ erhöht (mehr als 10% gegenüber heute). Derzeit wird nur ein Fahr-	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<p>Unabhängig hiervon ist die 1. Klasse Mo-Fr für die Nutzung mit 2.-Kl.-Tickets (Ausnahme: Semestertickets, Schüler- und Azubizeitkarten) freizugeben. Nach Übernahme des Verkehrs durch die HLB ist die Sitzplatzkapazität im Vergleich bei jeder heutigen Zugleistung mindestens 10 % größer anzubieten als in heutigen Drei-Wagen-Doppelstock-Zügen.</p>		<p>zeugumlauf mit zwei statt drei Doppelstockwagen gefahren. Dieser Umlauf wird so eingesetzt, dass der nur auf vergleichsweise schwächer nachgefragten Verdichtungsfahrten in der HVZ eingesetzt wird. Zur Entlastung wurde in den vergangenen Jahren das Fahrtenangebot im 30-Minuten-Takt insbesondere im nachfragestarken Streckenabschnitt zwischen Wiesbaden, Mainz und Darmstadt ausgeweitet. Im bestehenden Verkehrsvertrag mit DB Regio steht kein weiterer Wagenpark zur Verfügung.</p> <p>Die Entscheidung zur Freigabe der 1. Klasse für alle Fahrgäste liegt situationsabhängig im Ermessen des Zugbegleiters. Der RMV wird keine generelle Freigabe der ersten Klasse unterstützen, da diese beispielsweise für ältere Menschen mit 65-plus-Jahreskarte eine Sitzplatzgarantie bietet. Insbesondere wird auch keine Unterscheidung zwischen den Fahrgästen in der 2. Klasse mit/ohne Ausbildungstarif erfolgen.“</p>	
10.H	<p><b>Lückenfreier RB-Halbstundentakt Wiesbaden - Darmstadt – Aschaffenburg</b> Der Vorstand wird gebeten, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens ab Dez. 2018, die RB-Linie 75 (Wiesbaden – Darmstadt – Aschaffenburg) Mo-Fr zwischen 4:45 und 21:15 im lückenfreien Halbstundentakt verkehren zu lassen. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.</p>	Die DADINA wird hierzu eine Stellungnahme des RMV einholen.	Die Stellungnahme des RMV liegt dazu vor: „Die Einrichtung eines durchgängigen Halbstundentakts ist nicht Bestandteil der Ausschreibung des Teilnetzes Südhessen-Untermain gewesen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage insbesondere zwischen Wiesbaden, Mainz und Darmstadt wird der RMV eine Verdichtung zum durchgängigen 30-Minuten-Takt nach den Standards des Verbundweiten Nahverkehrsplans auf der Linie RB75 gemeinsam mit der HLB prüfen. Wir bitten zu beachten, dass hierfür eine Finanzierungszusage auch von den benachbarten SPNV-Aufgabenträgern in Rheinland-Pfalz und Bayern für eine Leistungsmehrung notwendig ist.“	√
11.H	<p><b>Radboxen und Lademöglichkeiten für Pedelecs</b> Der DADINA-Vorstand wird gebeten, in Ergänzung zu bestehenden Angeboten ein Konzept zum Aufstellen von Radboxen an Knotenpunkten wie Bahnhöfen innerhalb und außerhalb Darmstadts auszuarbeiten und die Installation von Schnellladestationen für E-Bikes zu prüfen. In der Vorbereitung des Haushalts 2018 soll der Vorstand entsprechende Haushaltsposten schaffen und mit angemessenen Mitteln hinterlegen.</p>	Die Geschäftsstelle ist hierzu mit dem RMV im Gespräch. Es besteht die Möglichkeit, hierzu zusammen mit dem RMV eine Untersuchung für das DADINA-Gebiet zu beauftragen.	Die DADINA-Geschäftsstelle ist zurzeit zusammen mit dem RMV, der Stadt Darmstadt und mehreren Kreiskommunen im Gespräch, um en einigen Bahnhöfen Pilotprojekte mit E-bike-and-ride umzusetzen.	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
12.H	<p><b>15-Minuten-Takt Weiterstadt</b> Die DADINA Geschäftsführung wird beauftragt, die Taktlücken auf den Linien 5515/6 Weiterstadt - Darmstadt v.v. ab Jahresfahrplan 2018 zu schließen und einen einprägsamen 15-Minuten-Takt einzurichten.</p>	Die DADINA plant für den Jahresfahrplan 2019 eine Überarbeitung der Fahrpläne der Weiterstädter Linien. Hierbei wird auch die Einrichtung eines 15-Minuten-Taktes geprüft.		√
13.H	<p><b>DFI-Haltestellenposition</b> Die DADINA Geschäftsführung <b>veranlasst</b>, bei Fahrgastinformationsanzeigen an Haltestellen mit nur einer DFI Anlage für mehrere Haltepositionen, diese numerisch zu kennzeichnen und im Display <b>und</b> der Haltestelle selbst zweifelsfrei darzustellen.</p>	Dies wird bereits so gehandhabt. Sollte es hierzu in Einzelfällen noch Handlungsbedarf geben, wird sich die Geschäftsstelle darum kümmern.	<p>Von HEAG mobilo wurde veranlasst, dass ab sofort in Richtung Erzhausen/Worfelden/Groß-Gerau die Fahrten mit Steig 1 gekennzeichnet sind und die in Richtung Darmstadt mit Steig 2.</p> <p>Die DADINA hat beauftragt, die Haltestellenschilder mit Platz 1 und Platz 2 zu beschriften.</p>	√
14.H	<p><b>Tarif Airliner</b> Der FBR bittet den DADINA-Vorstand zu prüfen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) welche Verspätungen bei der Flughafenbuslinie AIR pro Tag durch den Fahrkartenverkauf beim Fahrer an den Flughafenhaltestellen entstehen,</li> <li>b) welche Entschädigungsforderungen der 10-Min.-Garantie hieraus resultieren,</li> <li>c) einen Fahrscheinautomaten an oder nahe der Flughafenhaltestellen aufzustellen, der den Air-Sondertarif verkauft,</li> <li>d) mit DB Fernverkehr über einen Tarif zu verhandeln, der durchgehende Fahrkarten zu deutschen und internationalen Zielen im Schienenfernverkehr ermöglicht,</li> <li>e) bis 31.03.18 einen tragfähigen Vorschlag vorzulegen, der den anachronistischen Zuschlag für diese Buslinie im 23. RMV-Jahr beseitigt, z. B. durch Anwendung der Preisstufe 5 sowie eine dauerhafte Zuweisung des RMV in Höhe der bisherigen Zuschlagseinnahmen,</li> <li>f) über die Punkte d und e jährlich zu berichten und die Begründungen sind dem Vorstand mit vorzulegen.</li> </ul>	Die Geschäftsstelle wird die Fragen in Abstimmung mit der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo beantworten. Über Punkt d) wurde bereits mit der DB AG verhandelt, die dies aber ablehnte. Zu Punkt e) sollte die Sicherung der bestehenden Fahrgeldeinnahmen im Vordergrund stehen. Es ist zurzeit keine Lösung mit dem RMV absehbar, die dies garantieren würde.	<p>Die DADINA-Geschäftsstelle beantwortet den Antrag wie folgt:</p> <p>Zu a): Es kommt beim AirLiner durchaus teilweise zu Verspätungen aufgrund des Fahrscheinverkaufs beim Fahrer. Diese treten unregelmäßig und zu unterschiedlichen Zeiten auf.</p> <p>Zu b): In 2016 lagen 69 Fälle mit Erstattungen beim AirLiner vor, es wurden dafür ca. € 235 ausgezahlt. In 2017 waren es bis zum November 84 Fälle mit Auszahlungen von insgesamt ca. € 315.</p> <p>Zu c): Der Busbahnhof am Terminal 1 soll demnächst umgebaut werden. Hierbei ist die Aufstellung eines Automaten vorgesehen, der auch den AirLiner-Tarif verkaufen kann. Auch am Terminal 2 sind mittelfristig Umbauten zur beschleunigten Anfahrt für Linienbusse geplant. Hierbei werden wir die Aufstellung einer Fahrkartenautomaten anregen. Allerdings werden auch die vorhandenen Fahrkartenautomaten am Luisenplatz und am Hauptbahnhof von den AirLiner-Kunden nur in begrenzter Zahl genutzt, da es sich oftmals um Gelegenheitskunden handelt, die mit den Automaten nicht so vertraut sind.</p> <p>Zu d): Die Verhandlungen mit DB Fernverkehr haben bereits in der Vergangenheit stattgefunden. Letztendlich war die DB AG nicht bereit, einen durchgehenden Tarif anzubieten, deshalb wurden die Verhandlungen beendet.</p>	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
			<p>Zu e) und f): Die Tarifierung des AirLiners in der Preisstufe 5 hätte voraussichtlich auch Auswirkungen auf andere Verbindungen zum Flughafen, die dann ggf. teurer würden. Außerdem würde die DADINA dann voraussichtlich Einnahmen in sechsstelliger Höhe verlieren, da Fahrkarten der Preisstufe 5 in der Einnahmenaufteilung anders behandelt werden, als der Zuschlag des AirLiners. Mit dauerhaften Ausgleichszahlungen des RMV kann nicht gerechnet werden. Deshalb soll an dem Zuschlag, der durch den besonderen Komfort des AirLiners und die schnelle Verbindung durchaus gerechtfertigt ist, festgehalten werden.</p>	
15.H	<b>Türschließung an Haltestellen</b>		<p>Wurde in der Sitzung am 30.8.2017 in eine Anfrage umgewandelt. Antwort der HEAG mobilo liegt vor; Sitzung FBR/7./H.</p>	√
16.H	<p><b>Prüfung einer SPNV Anbindung von Groß Bieberau mit integriertem Buslinienkonzept</b> Die DADINA wird gebeten eine Durchbindung von Fahrten der Linien RE 80, RB 81 oder RB82 per "Kurswagen" nach Groß Bieberau zu prüfen. Eine evtl. nötige Linienänderungen der Busverbindungen im Gersprenz- und Fischbachtal für einen Umsteigeknoten Groß Bieberau Bf. (neu) wäre hier mit zu verknüpfen</p>	<p>Zur Prüfung müsste eine gutachterliche Stellungnahme eingeholt werden. Es sollten jetzt erstmal die Ergebnisse der beauftragten Studie zur Reaktivierung der Strecke Darmstadt Ost – Groß-Zimmern abgewartet werden, da dort auch eine Flügelung mit den Zügen der Odenwaldbahn vorgesehen ist. Nach Vorliegen der Ergebnisse kann dann in Abstimmung mit dem RMV entschieden werden, ob eine Untersuchung zur Bahnstrecke nach Groß-Bieberau sinnvoll ist.</p>		(√)
17.H	<p><b>Kurzstreckentarif</b> Die DADINA wird gebeten, sich beim RMV dafür einzusetzen, dass im DADINA-Gebiet ein Kurzstreckentarif angeboten wird.</p>	<p>Bei der jetzigen Tarifstruktur mit relativ kleinen Tarifzonen ist die Einführung eines Kurzstreckentarifs nicht sinnvoll und würde auch keine große Preisersparnis bringen. Falls es in der Stadt Darmstadt zu einer Neustrukturierung mit einer Tarifzone für das gesamte Stadtgebiet kommt, würde auch ein Kurzstreckentarif ge-</p>		√



Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
		<p>prüft, dessen Umsetzung allerdings vertrieblich einen relativ großen Aufwand erfordern würde. Des Weiteren prüft der RMV die Einführung einer Preisstufe unterhalb der jetzigen Preisstufe 1.</p>		
18.H	<p><b>Information zu haltestellenbezogenen Anschlüssen im Infotainment der Fahrzeuge</b>  Die DADINA wird gebeten, im Benehmen mit den Verkehrsunternehmen (insbesondere Heag mobilo) die Realisierung der Echtzeit-Anzeige von haltestellenbezogenen Anschluss-Informationen innerhalb des Fahrzeug-Infotainment anzustoßen und umzusetzen.</p> <p>Diese Forderung soll sich auch im neuen Nahverkehrsplan wiederfinden.</p>	<p>Es wird für sinnvoll gehalten, dieses Anliegen umzusetzen. Die Geschäftsstelle wird sich diesbezüglich mit der HEAG mobilo in Verbindung setzen.</p>	<p>Auf Nachfrage bei der HEAG mobilo wurde folgendes mitgeteilt: Die HEAG mobilo hat einen Förderantrag gestellt und das Projekt soll 2019 gestartet werden und 2020 abgeschlossen sein. Es werden Kosten von 140.000 Euro veranschlagt. Im gesamten DADINA-Gebiet soll es dann möglich sein an Verknüpfungspunkten die Echtzeiten der Anschlüsse anzuzeigen.</p>	√
19.H	<p><b>Gestaltung von Haltepositionen und zentraler DFI</b>  Die DADINA wird gebeten, im Benehmen mit dem Verkehrsunternehmen HEAG mobilo für den Luisenplatz gestalterische Verbesserungen der Halteplätze und Fahrgastinformationen zu planen und umzusetzen. Dies betrifft zum einen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die auf größere Distanz erkennbare Kennzeichnung der Halteplätze und zum anderen</li> <li>2. die über die Platzfläche bessere Erkenn- und Lesbarkeit der DFI-Anzeigen.</li> </ol>	<p>In der Vergangenheit wurde bereits die Aufstellung einer Übersichtstafel für die Anzeigen an den verschiedenen Haltepositionen angeregt. Dies konnte aber mit der Stadtplanung der Stadt Darmstadt bisher nicht umgesetzt werden. Die Lesbarkeit der DFI-Anzeiger hat sich mit den neuen Anzeigern verbessert. Die Geschäftsstelle wird sich hierzu nochmal mit der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo abstimmen.</p>	<p>Nach erneuter Rücksprache mit der Stadt Darmstadt sind keine zusätzlichen Einbauten auf dem Luisenplatz gewünscht. Deshalb ist es zurzeit nicht möglich, eine DFI-Übersichtstafel auf dem Luisenplatz anzubringen.</p>	√
20.H	<p><b>Linie H, Verbesserung der Anbindung der Heimstädtensiedlung innerhalb Darmstadts</b>  Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert, auf die Stadt Darmstadt und die HEAG mobilo einzuwirken, dass die Anbindung der Heimstädtensiedlung mindestens zu den Stoßzeiten (insbesondere Schulbeginn und Schulende) innerhalb Darmstadts hinsichtlich Takt- und Streckenverlauf deutlich verbessert wird. Spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 soll in der morgendlichen und mittäglichen Spitze ein 10 Minuten-Takt eingeführt werden, wie es heute z. B. schon auf der Linie 3</p>	<p>Der 10-Minutentakt auf der Linie H soll zum 15.10.2018 eingeführt werden. Auch eine Verlängerung der Linie K zur Heimstädtensiedlung ist von der Stadt Darmstadt angedacht, wenn die Infrastruktur entsprechend ausgebaut ist.</p>		√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<p>der Fall ist.</p> <p>Der HA plädiert also für eine am Bedarf orientierte Taktung für alle einzelnen Linien, um auch den wirtschaftlichen Aspekt nicht aus dem Auge zu verlieren. Für diesen Antrag 20.H wird empfohlen, die Forderung nach einem 10-Minuten-Takt tagsüber beizubehalten, aber auch ergänzend die Verlängerung der Linie K in die Heimstättensiedlung als ergänzende zweite Buslinie in die Lösung mit einzubeziehen.</p>			
21.H	<p><b>Prüfung und Einführung eines 365-EUR-Jahrestickets für das gesamte RMV-Tarifgebiet 4000</b></p> <p>Der DADINA-Vorstand wird gebeten, die Einführung eines 365-EUR-Jahrestickets für Erwachsene für das heutige RMV-Tarifgebiet 4000 (Kommunen Erzhausen, Messel, Roßdorf, Ober-Ramstadt, Mühlthal, Pfungstadt, Griesheim, Weiterstadt und gesamte Stadt Darmstadt) zu prüfen und mit Wirkung von evtl. Diesel-Fahrverboten einzuführen.</p>	<p>Wenn man ein 365-Euro-Ticket einführen wollte, würde es wenig Sinn machen, dies nur auf einen Teilbereich des Landkreises Darmstadt-Dieburg bzw. des DADINA-Gebietes zu beschränken. Ein solches Ticket hätte voraussichtlich hohe Einnahmehausfälle zur Folge. Wie das Beispiel in Wien zeigt, konnten dort auch kaum zusätzliche Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen werden, während es zu einer sprunghaften Erhöhung des ÖPNV-Defizits führte. Der Vorstand wird beraten, inwieweit es Möglichkeiten für tarifliche Verbesserungen z. B. bezüglich eines Kurzstreckentickets in der Stadt Darmstadt gibt.</p>		(√)
22.H	<p><b>Gruppentageskarte</b></p> <p>Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert auf alle Verkehrsunternehmen und den RMV einzuwirken, das Gruppentagesticket wieder auf seinen vorherigen Status eines normalen, nicht personengebundenen Gruppen-Tickets zurückzusetzen.</p>	<p>Die Geschäftsstelle wird dies beim RMV ansprechen.</p>	<p>Hierzu nimmt der RMV wie folgt Stellung: Auch mangels inhaltlicher Argumentation des „Antrags“ des DADINA-Fahrgastbeirats sehen wir keinen Anlass, die aufgrund von Missbrauch eingeführte Personalisierung von RMV-Gruppentageskarten aufzugeben. Die Maßnahme dient der Sicherung der Einnahmen und der Fairness der Fahrgäste untereinander. Entsprechend gehen wir davon aus, dass die Maßnahme im Interesse der DADINA und des DADINA-Fahrgastbeirats ist. In den vergangenen Wochen und Monaten haben uns hierzu auch keine Rückmeldungen erreicht, welche Anlass geben, daran zu zweifeln, dass die Umstellung organisatorisch und kommunikativ erfolgreich</p>	(√)

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
			stattgefunden hat.	
23.H.	<p><b>Flexibler Seniorentarif</b> Die DADINA Geschäftsführung wird gebeten, sich beim RMV für die zeitnahe Einführung eines flexiblen Seniorentarifs auf Basis der heutigen RMV-Smart50 einzusetzen. Das 65-plus-Ticket ist für Senioren aufgrund seiner Inflexibilität ungeeignet, ebenso sind Smartphone-gebundene Tarifarten für Senioren kaum handelbar.</p>	<p>Der Pilotversuch zum Angebot RMVsmart läuft noch. Vor einer Umsetzung in den Regeltarif müssen die Ergebnisse des Pilotversuchs ausgewertet werden. Deshalb wird zurzeit keine Realisierungsmöglichkeit für ein Seniorenticket auf Basis des RMVsmart 50 – Tarifs gesehen.</p>		√
24.H	<p><b>10-Min-Takt Buslinien F, H, K Mo-Fr</b> Der DADINA-Vorstand wird gebeten, zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 für Mo-Fr zwischen 06 und 20 Uhr den 10-Minuten-Takt auf den Buslinien F, H, K zu prüfen und umzusetzen.</p>	<p>Der 10-Minutentakt auf der Linie H soll zum 15.10.2018 eingeführt werden. Auf der Linie K wurden zwischen Hauptbahnhof und Hilpertstraße bereits Verstärkerfahrten eingesetzt, die bei Bedarf noch ausgeweitet werden. Außerdem wird die Lichtwiesenbahn gebaut, sodass dann ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stehen werden. Bei der Linie F, die mit der Linie U durchgebunden wurde, ist zurzeit kein 10-Minutentakt geplant.</p>		√
25.H	<p><b>Ausschluss von Fahrrädern</b> Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert, mit der HEAG mobilo zu prüfen, Fahrräder von den für Kinderwagen und Rollstühle vorgesehenen Flächen (Tür 2) in den Triebwagen ST13 und ST14 auszuschließen und ein entsprechendes Ausschlussymbol außen an der Tür 2 anzubringen.</p>	<p>Es soll jetzt in einer Öffentlichkeitskampagne erneut für das Miteinander der verschiedenen Fahrgastgruppen geworben werden und die Regeln für die Fahrradmitnahme klar kommuniziert werden. Im Rahmen der neuen Kampagne zur Fahrradmitnahme wird auch geprüft, ob in den Straßenbahnen bestimmte Türen ausgenommen werden können.</p>		√
26.H	<p><b>Mitarbeiterschulung Fahrradmitnahme</b></p>		Abgelehnt. Sitzung am 5.9.2018	√
27.H	<p><b>Handhabung Rampengriffhaken</b> Der DADINA Vorstand wird aufgefordert, auf die Verkehrsunternehmen einzuwirken,</p>	<p>Die DADINA wird diesbezüglich auf die Verkehrsunternehmen zugehen.</p>	Ein entsprechendes Anschreiben an die Verkehrsunternehmen ist erfolgt.	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<p>bei den Fahrpersonal-Schulungen darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung von Rampenhaken auf die Vermeidung von Verletzungen und Sachbeschädigungen zu achten ist und der Haken beim Schieben von Rollstühlen möglichst aus der Hand zu nehmen ist (Ablegen oder vorübergehendes Übergeben).</p>		<p>Hierzu legt die DADINA eine Anweisung des Verkehrsunternehmens Winzenhöler bei, die auf die Handhabung der Rampengriffhaken ausdrücklich hinweist. (siehe Anlage Sitzung FBR/10./H)</p>	
<p><b>28.H</b></p>	<p><b>Taktlücken bei Buslinien und Straßenbahn schließen</b>  Der DADINA-Vorstand wird gebeten, zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Berücksichtigung des Bedarfs und der Verbesserung von Anschlüssen folgende Maßnahmen umzusetzen.  Insbesondere längere Taktlücken und Taktsprünge sollten vermieden werden und ein attraktives Mindestangebot sollte sichergestellt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Innerstädtische Bus- und Straßenbahnlinien <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herstellung von Anschlüssen am Nord- und Ostbahnhof in den Nächten Fr/Sa und Sa/So an die Nachtfahrten der Odenwaldbahn.</li> </ul> </li> <li>2. Alle Straßenbahnlinien und innerstädtischen Buslinien via Luisenplatz: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchgehender 15-Minuten-Takt am Sonntag bereits ab 8 Uhr</li> </ul> </li> <li>3. Buslinie A: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchgehender 15-Minuten-Takt Mo-Fr von 7 bis 20 Uhr.</li> <li>○ Immer Bedienung des gesamten Linienwegs zwischen Kranichstein und Arheilgen Bahnhof.</li> </ul> </li> <li>4. Buslinie N: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchgehender 30-Minuten-Takt am Samstag von 8 bis 21 Uhr</li> <li>○ Verkehr mindestens im 60-Minuten-Takt am Sonntag von 8 bis 21 Uhr</li> </ul> </li> <li>5. Buslinie NE: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gleiche Taktminuten Sa und So wie Mo-Fr, um in Mühlthal Bf täglich Anschlüsse von der Odenwaldbahn aufzunehmen.</li> </ul> </li> <li>6. Buslinie O: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchgehender 30-Minuten-Takt am Sams-</li> </ul> </li> </ol>	<p>Dies wird von der Geschäftsstelle im Einzelnen geprüft.</p>	<p>Zu 1.: Die dafür erforderliche Verschiebung bzw. Streckung von Spätfahrten wird intern geprüft werden.</p> <p>Zu 2.: Die Nachfrage im Frühverkehr an Sonntagen ist gering und rechtfertigt keinen durchgehenden 15-Minuten-Takt bereits ab 8 Uhr.</p> <p>Zu 3.: Das aktuelle Angebot auf der Buslinie A, die zu den pünktlichsten im DADINA-Gebiet gehört, ermöglicht optimale Anschlüsse von und zur S-Bahn.  Die dafür erforderliche Verlängerung des Laufwegs einzelner Fahrten wird geprüft werden.</p> <p>Zu 4.: Ein Wochenendangebot auf der Linie N wäre sicherlich wünschenswert, ist zurzeit aber wirtschaftlich nicht darstellbar. Die DADINA wird dies ggf. berücksichtigen, wenn sich die Möglichkeit für Mehrbestellungen ergibt.</p> <p>Zu 5.: Beim Fahrplan der Linie NE am Wochenende wurde die Priorität auf die Anschlüsse an die Straßenbahn am Böllenfalltor gelegt. Ggf. ergeben sich Änderungsmöglichkeiten bei der Überplanung der Fahrpläne und Anschlüsse am Böllenfalltor im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Lichtwiesenbahn.</p> <p>Zu 6.: Die vorgeschlagenen Mehrbestellungen auf der Linie O werden zurzeit nicht als dringlich angesehen, ggf. können hier zu einem späteren Zeitpunkt Verbesserungen umgesetzt werden. Am Wochenende wurde der Verkehr zwischen Ober-Ramstadt und Darmstadt auch durch den Stundentakt auf der Linie MO1 verbessert.</p> <p>Zu 7.: Diese Zusatzbestellung hat die DADINA beim RMV angefragt.</p>	<p>√</p>

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<p>tag und Sonntag ab OR Rondell von 5:39 bis 21:39</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchgehender 60-Minuten-Takt am Samstag und Sonntag ab Brandau ab 6:19 bis 22:19</li> <li>○ Durchgehender 15-Minuten-Takt an Schultagen (Mo-Fr) ab DA Böllenfalltor ab 12:32 bis 19:02</li> <li>○ Durchgehender 30-Minuten-Takt (mindestens) Mo-Fr ab DA Böllenfalltor bis OR Rondell.</li> </ul> <p>7. Odenwaldbahn, Linie 81</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fahrt mindestens ab Wiebelsbach ca. 8:41 nach Darmstadt Hbf 9:18 am Sonntag</li> </ul>			
29.H	<p><b>Barrierefreier Ausbau Haltestelle Böllenfalltor</b>  Der DADINA-Vorstand wird aufgefordert, auf die Stadt Darmstadt, die HEAG, den RMV etc. einzuwirken, den dringend erforderlichen barrierefreien Ausbau der Haltestelle Böllenfalltor voranzutreiben.</p>	<p>Die DADINA wird dies nochmal bei der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo ansprechen.</p>	<p>Nach erneuter Rücksprache mit der Stadt Darmstadt und HEAG mobilo teilen diese mit, dass die Haltestelle Böllenfalltor aus technischen Gründen nicht barrierefrei ausgebaut werden kann.</p>	(√)
30.H	<p><b>Anmeldung Gersprenalbahn nach Groß-Bieberau</b>  Der DADINA-Vorstand wird gebeten, beim Land Hessen und beim RMV den Wunsch zur Reaktivierung der Bahnstrecke Groß-Bieberau - Reinheim für den Personenverkehr anzumelden und ein Gutachten hierzu zu vergeben. Idealerweise könnte dies im laufenden Gutachten zur Odenwaldbahn-Zukunft erfolgen; ein sinnvoller Vorschlag sind "Flügelzüge" von Groß-Bieberau via Reinheim und Darmstadt Nord nach Frankfurt, um so stündliche Direktverbindungen auf der Schiene in weniger als 60 Minuten Reisezeit von Groß-Bieberau nach Frankfurt herzustellen.</p>	<p>Es ist bereits in Absprache mit dem RMV vereinbart worden, die Machbarkeit der Reaktivierung und der Bedienung im Personenverkehr der Strecke von Groß-Bieberau nach Reinheim im o.g. Gutachten grob zu prüfen.</p>	<p>Die Bearbeitung läuft noch beim RMV.</p>	(√)

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
31.H	<p><b>Hinweis auf sog. Kombiflächen in Aushangfahrplänen des RMV/der DB</b></p> <p>Die DADINA-Geschäftsführung möge bei DB und RMV noch vor Druck der Aushangfahrpläne 2019 darauf einwirken, dass bei den NV-Zügen ein Symbol der Reihung von sog. Kombiflächen im Zuglauf in den Aushangfahrplänen angebracht wird. Damit PRM's, Radler etc. sich vor Eintreffen des Zuges informieren und richtig positionieren können.</p>	<p>Die DADINA wird hierzu den RMV und die DB AG ansprechen.</p>	<p>Hierzu nimmt der RMV wie folgt Stellung:          Vermutlich ist mit dem Vorschlag der Aushang von Wagenstandsanzeigern gemeint, wie sie im Fernverkehr üblich sind. Auf diesen wird die Position der Wagenklassen sowie Zugbereichen mit besonderer Ausstattung wie einem Mehrzweckbereich zur Mitnahme von Fahrrad oder Kinderwagen angezeigt.          Im Nahverkehr variiert jedoch die Länge der Züge häufiger und es werden auf der selben Linien oftmals verschiedene Fahrzeugtypen eingesetzt. Auch kommt es wie im Fernverkehr dazu, dass Fahrten „umgekehrt gereiht“ sind. Beispielsweise ist der Wagen mit Mehrzweckabteil dann nicht an der Zugspitze sondern am Zugende. Um solche Ärgernisse für die Fahrgäste zu vermeiden, bedarf es verlässlicher, dynamischer und somit jederzeit aktueller Wagenstandsanzeiger über Display oder Smartphone. Wir gehen davon aus, dass die Digitalisierung es sehr bald ermöglicht die aktuelle Wagenreihung in Datenplattformen einzuspielen und die Eigentümerin der Stationsinfrastruktur, DB Station &amp; Service AG diese über eine neue Generation von Fahrgastinformationssystemen vor Ort darstellen kann. Gerade bei längeren Zügen können sich Fahrgäste so besser auf dem Bahnsteig verteilen und den für Sie passenden Bahnsteigbereich zum Einstieg in die 1. Klasse oder den Mehrzweckbereich aufsuchen.          Sofern wir die Anregung nicht zutreffend interpretiert haben, bitten wir um nochmalige, eindeutige Formulierung des Vorschlags.          Die DADINA hat nochmals in dieser Angelegenheit den RMV befragt und die zusätzlichen Argumente weitergeleitet.</p> <p>Dazu ist folgende Antwort eingegangen:</p> <p>vielen Dank für die Weiterleitung der Nachricht von Herrn Lange. Aus den in unserer Stellungnahme vom 22.02.2019 dargelegten Gründen halten wir eine analoge/gedruckte Darstellung der Zugkomposition nicht für zukunftsfähig. Da eine solche Information, sofern sie auf dynamischen Daten beruht, sehr hilfreich für unsere Fahrgäste wäre, stehen wir wie erwähnt mit der Deutschen Bahn AG hinsichtlich einer Realisierung in Kontakt.(18.3.2019)</p>	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
32.H	<p><b>Täglicher 30-Minuten-Takt für die Pfungstadtbahn</b>  Der DADINA-Vorstand wird gebeten, spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 (ggf. früher, z. B. bei Fahrverboten in Darmstadt), den täglichen lückenfreien 30-Minuten-Takt auf der Pfungstadtbahn zwischen 6 und 22 Uhr sicherzustellen.  In einem ersten Schritt können hierfür die seit Dezember 2017 bestehenden unproduktiven Standzeiten der Odenwaldbahn von 75 Minuten in Darmstadt Hbf genutzt werden (alle zwei Stunden).  Unabhängig hiervon sind bessere Anschlüsse an die Regionalbahnlinie 75 von/nach Aschaffenburg herzustellen durch Fahrplanänderung der Pfungstadtbahn. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.</p>	Die DADINA wird dies beim RMV ansprechen.	Die DADINA hat dies beim RMV angesprochen. Zum Fahrplan 2020 wird bereits nachmittags eine zusätzliche Fahrt den Zeitraum des Halbstundentakts vergrößern.	
33.H	<p><b>Aufstellen eines Fahrkartenautomaten Weiterstadt Wilhelm-Leuschner-Platz Fahrtrichtung DA</b>  DADINA und HEAG mobibus werden gebeten, schnellstmöglich einen Fahrkartenautomaten in Weiterstadt W.-Leuschner-Platz Fahrtrichtung Darmstadt aufzustellen.</p>	Die DADINA wird das Anliegen zusammen mit der HEAG mobilo prüfen.	Wegen der schwachen Inanspruchnahme der Fahrkartenautomaten in Weitstadt soll kein zusätzliches Gerät am Wilhelm-Leuschner-Platz aufgestellt werden.	√
34.H	<p><b>Trennung der Liniennummer WE 3 (Standard) und Loop-Sonderverkehr</b></p>	Zurzeit soll von einer Umbenennung abgesehen werden, da es sich um von Dritten (Fa. Merck, Loop 5) finanzierte Verkehre handelt, die auch von diesen wieder abbestellt werden können. Deshalb wird eine Integration in die Linie WE3 bevorzugt. Wenn sich die Rahmenbedingungen ändern, kann eine Umsetzung des Vorschlags erneut in Betracht gezogen werden.		
35.H	<p><b>Gersprenalbahn-Konferenz und Trassensicherung</b>  Der DADINA-Vorstand wird gebeten,  1. noch vor den Sommerferien 2019 eine Gersprenalbahn-Konferenz einzuberufen und tagen zu lassen, um die Zukunft der Strecke zu beraten. Hierzu sind u. a. einzuladen:</p>	Im Entwurf des Gemeinsamen Nahverkehrsplans 2019 – 2024 ist die Sicherung der Strecke weiterhin enthalten. Vor der Durchführung von weiteren Aktivitäten sollten jetzt erstmal die Ergebnisse der Untersuchung des RMV zur Reaktivierung der	Die Sicherung der Strecke ist im inzwischen beschlossenen Nahverkehrsplan 2019-2024 enthalten.  Siehe auch 30.H.	

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Landräte Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis und OB Darmstadt</li> <li>2. DADINA und Odenwaldmobil</li> <li>3. Fraktionen der DADINA-VV, beider Kreistage und der Stadtverordnetenversammlung Darmstadt</li> <li>4. RMV-Geschäftsführung</li> <li>5. Verkehrsministerium Hessen</li> <li>6. Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung für Regionalplanung</li> <li>7. Direkt gewählte Landtagsabgeordnete aus DADINA-Gebiet und Odenwaldkreis sowie die Fraktionen</li> <li>8. Direkt gewählte Bundestagsabgeordnete aus DADINA-Gebiet und Odenwaldkreis sowie die hessischen Landesgruppen</li> <li>9. Kommunen Reinheim, Groß-Bieberau, Brensbach, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim (Bürgermeister und Fraktionen)</li> <li>10. Interessierte Mitglieder der Fahrgastbeiräte von DADINA, Odenwaldmobil und RMV</li> <li>11. Regionales Schienenbündnis</li> </ol> <p>2. die Trassensicherung Reinheim – Groß-Bieberau im Nahverkehrsplan einzutragen bzw. nachzutragen,</p> <p>3. sich für den vollständigen Erhalt der Bahnanlagen in Reinheim und Groß-Bieberau (Stand 30.01.19) einzusetzen, sich gegen eine Entwidmung auszusprechen und das gegenüber allen Kommunen, Behörden, RMV und in der Öffentlichkeit zu kommunizieren,</p> <p>4. die Beschlüsse des DADINA-Fahrgastbeirats aus den Jahren 2016, 2017, 2018 zur Gersprenztalbahn umzusetzen.</p>	Strecke abgewartet werden, die im Sommer 2019 erwartet werden.		
36.H	<p><b>Antrag zur Geschäftsordnung</b> Es werden 3 Termine pro Jahr vorgesehen, die im Februar, Juni und Oktober stattfinden.</p>			√
37.H	<p><b>Durchgehende Linienbezeichnung WE1 und WE2</b> Die DADINA wird gebeten, ab dem nächsten Fahrplan-</p>	Dies wird bereits von der HEAG mobiBus umgesetzt.	AI: warum schreibt Herr Lange, dass dies immer noch nicht umgesetzt ist?	√



Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	wechsel bei den Bus-Linien WE 1 & WE 2 die Linien-Zielbezeichnung und Fahrplandaten dem korrekten Linienlauf anzupassen und von „DA-Schloß“ in „TU-Lichtwiese/Mensa“ zu ändern und auf die Anschlußbezeichnung: „KU“ zu verzichten.			
38.H	<b>Bearbeitung FBR-Beschlüsse durch Vorstand zurückgezogen</b>		Geschäftsführer Altenhein erläutert das Vorgehen, bei dem die Geschäftsstelle nicht erst nach Vorlage des Protokolls aktiv wird. Er schlägt vor, dass mit dem Protokoll ein Sachstand mitversandt wird und dann ein überarbeiteter aktualisierter Sachstand (wie bisher) mit der Einladung.  Antragssteller Schuchmann erklärt sich damit einverstanden und zieht seinen Antrag zurück.	√
39.H	<b>ÖPNV-Sofortprogramm für den Klimaschutz</b>  Der DADINA-Vorstand wird gebeten, ein ÖPNV Sofortprogramm mit folgenden Punkten umzusetzen und damit den Klimaschutz aktiv zu fördern:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Täglicher Stundentakt der Schnellen-Odenwälder-Linie RE 80 zwischen Darmstadt Hbf und Wiebelsbach und ggf. Verlängerung bis Erbach in den Lücken der RE 85 (Frankfurt – Wiebelsbach – Erbach).</li> <li>2. Täglicher Halbstundentakt auf der Main-Rhein-Bahn (RB 75) zwischen Aschaffenburg und Darmstadt</li> <li>3. Verdichtung des Straßenbahnverkehrs täglich zwischen Alsbach, Jugenheim, Seeheim und Eberstadt auf einen 15 Minuten Takt nach/von Darmstadt Stadtmitte.</li> <li>4. Lückenfreier Betrieb der Buslinie N im Halbstundentakt an Samstagen und Aufnahme des Betriebes im Halbstundentakt an Sonntagen.</li> <li>5. Mo – Fr 15-Minuten-Takt auf der Buslinie O zwischen Ober-Ramstadt, Mühlthal und Da-Bölllenfalltor.</li> <li>6. Mo-Fr lückenfreier 15-Minuten-Takt auf der Buslinie NE und N zwischen Mühlthal und Da-Bölllenfalltor auf jeder Linie.</li> <li>7. Mo-Fr lückenfreier 15-Minuten-Takt auf den Buslinien zwischen Darmstadt Luisenplatz und</li> </ol>	Zu 1.:  Hierzu wird die DADINA eine Stellungnahme des RMV einholen.  Zu 2.:  Dies ist auch das Ziel der DADINA. Der RMV hat bereits in der Vergangenheit und auch wieder zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 in dieser Richtung Zusatzbestellungen getätigt, sodass bis ca. 20 Uhr bereits weitgehend ein Halbstundentakt besteht. Die DADINA wird sich dafür einsetzen, die Lücken im Halbstundentakt zumindest montags bis freitags tagsüber zu füllen.  Zu 3.:  Die Taktverdichtung ist bei dem im NVP enthaltenen neuen Straßenbahnlinienkonzept berücksichtigt, die Beschlussfassung über das Konzept soll jetzt ange-	Anfrage beim RMV erfolgt – Antwort liegt noch nicht vor.	

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<p>Weiterstadt Kernstadt (Haltestellen in der Darmstädter Straße) sowie lückenfreier 30-Minuten-Takt in der Weiterführung nach Erzhäuser bzw. Braunshardt.</p> <p>8. Einsatz von Vier-Wagen-Doppelstockzügen auf der Odenwaldbahn zumindest in den Hauptverkehrszeiten. Damit verbunden können die vorhandenen Itino- Triebwagen zur Verlängerung von 2019 nur einteilig oder zweiteilig fahrenden Zügen eingesetzt werden.</p> <p>9. Anmietung von separaten Triebwagen für die Pfungstadtbahn, um so freiwerdende Itinos zur Verstärkung von Odenwaldzügen einzusetzen.</p> <p>10. Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Punkte 1 - 5 lassen sich mit dem 2019 vorhandenen Fuhrpark umsetzen.</li> <li>- für Punkt 6 - 7 sind einige zusätzliche Fahrzeuge (Busse) erforderlich.</li> <li>- für Punkt 8 sind Doppelstockwagen aus dem Bundesgebiet zusammenzuziehen und Loks anzumieten.</li> <li>- für Punkt 9 müssen 1- 2 Dieseltriebwagen angemietet werden.</li> </ul>	<p>gangen werden.</p> <p>Zu 4., 5. und 6.:</p> <p>Diese Punkte sind bereits fast gleichlautend mit dem Antrag 28.H beantwortet worden.</p> <p>Zu 7.:</p> <p>Dies ist zurzeit wirtschaftlich nicht darstellbar. Die DADINA wird dies ggf. berücksichtigen, wenn sich die Möglichkeit für Mehrbestellungen ergibt.</p> <p>Zu 8.:</p> <p>Nach Auskunft des RMV ist ein Betrieb mit Vier-Wagen-Doppelstockzügen unter den heutigen Rahmenbedingungen auf der Odenwaldbahn nicht möglich.</p> <p>Zu 9.:</p> <p>Der RMV bzw. die Fa. VIAS sind zurzeit auf der Suche nach zusätzlichen Triebwagen, um frei werdende Itinos auf der Hauptstrecke zwischen Groß-Umstadt Wiebelsbach und Darmstadt einsetzen zu können.</p>		
40.H	<p><b>Anhörung Schienensystem Groß-Zimmern - Exkursion – Probefahrt</b></p> <p>Der DADINA-Vorstand wird gebeten:</p> <p>Angesichts der enormen Tragweite einer möglichen Schienenverbindung zwischen Groß-Zimmern und dem Darmstädter Schloss, die zeitlich bis weit ins nächste Jahrhundert reichen und finanziell heute schon mit ei-</p>	<p>Auf dem Verkehrsgipfel am 16.12.2019 sollen die verschiedenen Konzepte für die Verbindung von Darmstadt nach Groß-Zimmern angesprochen und ein Handlungskonzept verabschiedet werden. Es liegen u. a. zur Straßenbahn nach</p>	<p>Alle Informationen zum Verkehrsgipfel sind auf der Internetseite der DADINA eingestellt unter</p> <p><a href="https://www.dadina.de/dadina-aktuell/pressemeldungen/newsdetails-aktuelle-meldungen/verkehrsgipfel-verabschiedet-bausteine-fuer-eine-gemeinsame-verkehrswende-in-der-region-darmstadt/">https://www.dadina.de/dadina-aktuell/pressemeldungen/newsdetails-aktuelle-meldungen/verkehrsgipfel-verabschiedet-bausteine-fuer-eine-gemeinsame-verkehrswende-in-der-region-darmstadt/</a></p> <p>Für das erste Quartal 2020 ist eine öffentliche Veranstaltung</p>	√

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
	<p>nem mehrstelligen Millionenbetrag zu Buche schlagen dürfte, bittet der Fahrgastbeirat den DADINA-Vorstand darum, vor weiteren Aktivitäten die folgenden Möglichkeiten nachhaltiger Information kurzfristig zu nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die Durchführung einer öffentlichen Anhörung auch unter Beteiligung von Stellen, die etwa alternative Schienenverkehrsmittel im Normalspurbetrieb bzw. in Kombination mit Straßenbahngleisen darstellen können oder selbst vorhalten,</li> <li>b) eine Delegation der DADINA zur Teilnahme an der Exkursion der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg am 12.10.2019 nach Bad Wildbad, Kursnummer 01-02-9104, zu entsenden, um die dortige Stadtbahn zu besichtigen, die ein Vorbild für eine neue schienengebundene Verkehrslösung für die Verbindung von Groß-Zimmern nach Darmstadt/Schloß sein könnte,</li> <li>c) eine Vorstellungsfahrt eines Zweisystem-Bahnfahrzeuges, welches etwa in Chemnitz eingesetzt wird, auf der Strecke der Odenwaldbahn zu organisieren, womit beispielhaft eine Alternative zu reinem Straßenbahn- und typischem Normalspurbahnbetrieb aufgezeigt würde.</li> <li>d) die Begründung und Erläuterung ist dem Vorstand mitzugeben.</li> </ul>	<p>Groß-Zimmern, zur Reaktivierung der Schienenstrecke Darmstadt Ost - Groß-Zimmern sowie zur „Kombi-Lösung“, bei der auch eine Zwei-System-Variante enthalten ist, Gutachten vor.</p>	<p>vorgesehen, bei der die verschiedenen Maßnahmen noch einmal ausführlich vorgestellt werden.</p> <p>Ein weiterer Verkehrsgipfel wird sich in diesem Jahr mit dem Radverkehr und dem Individualverkehr befassen.</p>	

<b>Antrag</b>	<b>Inhalt des Antrages</b>	<b>Stellungnahme des Vorstandes</b>	<b>Sachstand</b>	
---------------	----------------------------	-------------------------------------	------------------	--